

Entwurf zu Leserbrief an NLZ

Artikel in NLZ vom 13.2.2010:

### **Passepartout-Billettautomaten von Beginn weg ein Ärgernis**

In den letzten Monaten sorgten die Automaten aus verschiedenen Gründen immer wieder für Gesprächsstoff, Medienauftritte und vor allem für Ärgernisse der Ticket lösenden Passagiere. Beobachtet man Passagiere an den Automaten, so sind Wutgespräche mit dem Automaten, Schimpfwörter oder auch mal ein Stoss gegen den Automaten keine Seltenheit. Oft wird auch ganz einfach entnervt aufgegeben.

Von Beginn weg wurden Zonenplanübersichten am Automaten gefordert, damit die Benutzer einen visuellen Überblick über das neue Zonensystem erhalten. Wer ein Einzelticket lösen will, muss am Automaten erkennen können, welche Zonen von seinem Fahrziel betroffen sind. Ohne Zonenplanübersicht am Automaten ist dies faktisch gar nicht möglich. Unerklärlich ist deshalb, weshalb es an den SBB-Billettautomaten und in den Bussen solche Übersichten gibt, an den Passepartout-Automaten jedoch nicht. Die Einführung des Zonentarifs hat die gesamte Situation noch verschärft, weil der Gesamtüberblick über das neue Zonenticketsystem fehlt, was z.B. die Frage nach Retourbillets ganz klar aufzeigt. Ob mit dem Slogan „Freie Fahrt bei Bahn und Bus mit der Zonen-Tageskarte. Zum gleichen Preis wie hin und zurück“ die Frage nach dem Retourbillett gelöst wird, bezweifeln wir.

Rat der Verantwortlichen des öffentlichen Verkehrs an die Passagiere: Jede bediente Verkaufsstelle gibt Auskunft, auch die Transportunternehmungen bieten auf Anfrage Hilfe an.

Rat von Pro Bahn Sektion Zentralschweiz, die die Interessen der Benutzer des öffentlichen Verkehrs vertreten, an die Verantwortlichen des ÖVs: Bitte nehmt die Anliegen der Automatenbenutzer ernst.

Pro Bahn Sektion Zentralschweiz  
Interessenvertretung der Benutzer des öffentlichen Verkehrs  
Karin Blättler